



Mitgliederrundbrief Nr. 175

vom 04.11.2020

Liebe Mitglieder und Freunde der DPG Sachsen!

Der Corona-Pandemie fallen leider sämtliche Veranstaltungen im November zum Opfer, so diejenigen im Zusammenhang mit der Ausstellung „Polen in meinen Augen“ (das Kraszewski-Museum ist, wie alle Museen, im November geschlossen), unsere MischMasz und TANDEM-Treffen und auch unsere Mitgliederversammlung am 13.11.20. Wir verlegen sie auf den 11.12.20 und hoffen, dass es dann möglich sein wird. Die neue Einladung finden Sie beiliegend. Die Corona-Infektionslage ist besorgniserregend, in Polen noch etwas stärker als in Deutschland. Und zudem ist die innenpolitische Lage in Polen belastet durch die Entscheidung des Verfassungstribunals zum nahezu vollständigen Verbot des Schwangerschaftsabbruchs und durch den sich verschärfenden Streit mit der EU um den Abbau der Rechtsstaatlichkeit in Polen. Uns bleibt nur, auf Einsicht und Vernunft zu hoffen.

Erfreulich war die Entscheidung des Bundestages zu einem Erinnerungs- und Begegnungsort in Berlin für die polnischen Opfer des 2. Weltkrieges, siehe S. 2

Unsere Arbeit im Hintergrund geht weiter. U.a.: Frank Müller kümmert sich nach wie vor intensiv um den Gedenkort „Schlesiersee“ in Przybyszow/Püschkau, Dr. Wolfgang Nicht ist beim Aufspüren polnischer Spuren in Sachsen bereits bei Nr. 574, unser korporatives Mitglied „Städtepartnerschaftsverein Heidenau“ arbeitet weiter am Projekt „Boberhaus“ in Lwówek Slaski, Gerd Münzberg ist für den Zusammenhalt der Teile der alten Oberlausitz tätig. Wir sind allen, auch den Nichtgenannten, die für die deutsch-polnische Sache eintreten, sehr dankbar.



Unsere deutsch-polnischen Erzähl-Cafés MischMasz in Dresden und TANDEM in Görlitz fallen im November der Corona-Pandemie zum Opfer. Wir hoffen und melden uns wieder.



Jahresmitglieder- Corona zwingt uns zu einer Verlegung:

Versammlung

Fr., 11.12.20,
17.30 Uhr

NEUER TERMIN:

**Freitag, 11. Dezember 2020, 17.30 Uhr. Festsaal des Stadtmuseums
Dresden, Eingang Landhausstr. Am Pirnaischen Platz**



Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und Unterstützung. Ein Höhepunkt der Veranstaltung wird die Lesung und das Gespräch von und mit **Benedikt Dyrlich** sein. **Neue** Einladung mit Tagesordnung anbei.



Ausstellung „Polen in meinen Augen“

Die von uns mitorganisierte Fotoausstellung „Polen in meinen Augen. Die Heimreise“ mit Fotografien der berühmten polnischen Fotograf-en/innen Bogdan Konopka, Misha Kominek und Katarzyna Mazur ist bis zum 31.01.2021 mi-so 12-17 Uhr **im Kraszewski-Museum, Nordstr. 28, Dresden**, zu sehen.

Ein Katalog ist erhältlich. Er kann auf unserer Mitgliederversammlung auch gegen eine Spende erworben werden.

Im November ist das Museum jedoch geschlossen. Die Veranstaltung am 8.11.20 kann deshalb nicht stattfinden.

Erinnerungs- und Begegnungsort zu Polen



BARTOSZEWSKI-INITIATIVE
Deutsch-Polnische Gesellschaft

Am vergangen Freitag, 30. Oktober 2020, hat der Bundestag mit dem Beschluss des Antrags zu einem "Ort des Erinnerns und der Begegnung" zu Polen eine wegweisende Entscheidung für eine neue Qualität der Aufarbeitung der deutsch-polnischen Vergangenheit und für enge Beziehungen der beiden Länder in Gegenwart und Zukunft getroffen.

<https://www.deutsches-polen-institut.de/presse/pressemitteilungen/bundestag-beschliesst-ort-des-erinnerns-und-der-begegnung/>

Der Beschluss des Antrags wurde von den Fraktionen der CDU/CSU, SPD, FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN mit der Zustimmung der Fraktion "DIE LINKE" und bei Enthaltung der AfD-Fraktion angenommen. Den Wortlaut des Beschlusses finden Sie hier:

<https://dip21.bundestag.de/dip21/btd/19/237/1923708.pdf>

Bei der zugehörigen Bundestagsdebatte haben sich namhafte Persönlichkeiten beteiligt wie Bundesaußenminister Heiko Maas, der CDU-Generalsekretär Paul Ziemiak, der Vorsitzende der deutsch-polnischen Parlamentariergruppe Manuel Sarrazin oder der Vorstandsvorsitzende der Deutsch-Polnischen Gesellschaft Bundesverband, Dietmar Nietan. Bezüglich des Wortlauts verweisen wir auf die Debatte selbst (ca. 45 min.), die hier nachzusehen ist:

<https://dbtg.tv/fvid/7480649> sowie die angehängte Plenarprotokoll-Fundstelle. Die Debatte wurde und wird in den deutschen und polnischen Medien vielfältig kommentiert,

<https://www.polendenkmal.de/politik/polendenkmal/deutsches-medienecho/>
<https://www.polendenkmal.de/politik/polendenkmal/polskie-echo-medialne/>

Der Beschluss ist ganz im Sinne von Władysław Bartoszewski: „...Die Polen und die Deutschen kümmern sich gemeinsam um die Vergangenheit für die ZUKUNFT... „
19.02.2013

Trauer um Hans Lindemann

Am 9. Oktober 2020 starb im Alter von 92 Jahren unser langjähriges Mitglied Hans Lindemann. Unser Ehrenpräsident Dr. Wolfgang Nicht schreibt:

Sicher haben nur wenige von uns ihn persönlich kennengelernt: Er war eines unserer „auswärtigen“ Mitglieder, und obwohl er in Köln lebte, nahm er regen Anteil an unserer Arbeit.

Hans Lindemann wurde 1928 in Zittau geboren. Er wuchs in einer nazikritischen Industriellenfamilie in Reichenau, dem heutigen Bogatynia, auf. Die Familie musste nach 1945 ihre Heimat im Zittauer Winkel verlassen und kam nach Ostdeutschland. Hier begann er ein Studium, bis er nach Westberlin fliehen musste, wo er im AStA der Freien Universität aktiv war.

Nach dem Studium der Wirtschafts- und der Politikwissenschaften war er als Hauptabteilungsleiter Wirtschaft/Politik für die Deutsche Welle in Köln tätig. Als Pensionär war er Ehrenpräsident des Exil-P.E.N. und schrieb mehrere wichtige Bücher über die DDR. Gemeinsam mit ihm habe ich mehrere Veranstaltungen in Bogatynia besuchen können. Der kleine freundliche Herr sprühte quasi von der Liebe zu dieser Region und zu den Menschen, die diese Region im heutigen Europa gestalten.

Neues Mitglied

Wir freuen uns über den Beitritt von
Kevin Szech, Leipzig

Reisebericht von Erich Busse

Unser Mitglied Pfarrer Erich Busse hat und unterhält viele Kontakte nach Polen, für die wir dankbar sind. Beigefügt ist sein neuer Reisebericht.

Herzliche Grüße, Wolfgang Howald, Goethestr. 23, 01109 Dresden,
Tel.. 0351-8804027, wolfgang.howald@dpg-sachsen.eu; www.dpg-sachsen.eu
